



Kreuzfahrt-Studienreise

- ▶ Zweiwöchige Flusskreuzfahrt auf der nagelneuen, eleganten Ariana
- ▶ Durch sieben Länder zum Donaudelta
- ▶ Den Balkan im Wandel erleben
- ▶ Ausflugsprogramm im Reisepreis enthalten



Donaukreuzfahrt von Passau bis zum Donaudelta

Urlaub im Rhythmus der Donau: In beschaulichem Tempo gleitet die komfortable Ariana durch sieben Länder bis zum Donaudelta am Schwarzen Meer. Seit der Wende vor 20 Jahren blüht der Balkan auf und modernisiert sich rapide. Schnuppertouren in die Hauptstädte Wien, Budapest, Belgrad, Bukarest und Bratislava führen uns diesen Wandel vor Augen. In Wien studieren wir die Kaffeehauskultur, und eine ungarische Deutschlehrerin spricht mit uns über das Leben jenseits von Buda und Pest. Stolze Gegenden wie die Puszta und die Walachei lüften ihre Vergangenheit. Im Delta angekommen, rufen wir „Da capo!“ – und fahren flussaufwärts zurück.

1 Sa: Willkommen an Bord in Passau Individuelle Anreise in die Dreiflüßestadt Passau. Ihr Studiosus-Reiseleiter begrüßt Sie ab 14.30 Uhr zur Einschiffung auf unserem geräumigen Flussschiff. Leinen los! *14 Übernachtungen an Bord der Ariana.*

2 So: Wiener Lebenslust City-Tour durch die Donaumetropole. Wir sehen die Prachtbauten am Ring – Burgtheater, Staatsoper, Universität –, die Hofburg und den Stephansdom und nähern uns dann dem Zentrum der österreichischen Lebenskunst: dem Kaffeehaus. Ihr Reiseleiter schildert Ihnen, weshalb sich die Wiener Zirkel nicht einfach im Café treffen, sondern dort „siedeln“. Am späten Nachmittag geht es dann hinaus nach Neustift am Walde in ein uriges Heurigenlokal. Ein Glas Wein darf uns in den Schlaf wiegen und mit nach Ungarn nehmen.

3 Mo: Donau zwischen Buda und Pest Im ungarischen Esztergom steigen wir um in den Bus. Dieser bringt uns nach Visegrád, von wo wir das grüne Donauknäuel überblicken. Ungarns Geschichte steht in Budapest Stein auf Stein vor unseren Augen: Matthiaskirche, Fischerbastei und Schloss. Frau Matyas, eine Deutschlehrerin, unterhält sich mit uns über Ungarns Gegenwart. Wenn die Sonne sinkt, stehen wir wie in einer Theaterloge an unserem Aussichtspunkt. Unsere Blicke kreuzen durch das Lichtermeer, die Stadtkulisse spiegelt sich in der Donau, friedlich und stattlich. Der richtige Moment für ein Glas Sekt. Prosit, Budapest! 80 km.

4 Di: Durch die Puszta Durch die Paprikafelder der Puszta fahren wir in die Bischofsstadt Kalocsa mit einem hübschen Volkskundemuseum. Ein Virtuose spielt für uns ein Orgelkonzert in der Kathedrale. Er darf sich dabei wie Franz Liszt fühlen, der hier auch schon an der Orgel saß. Natürlich fehlen auch die peitschenknallenden Puszta-Reiter bei unserem Ausflug nicht. Wenn schon Folklore – dann richtig! 70 km.

5 Mi: Belgrad – Millionstadt an der Save Als Erstes hinauf zur Festung Kalemegdan, von der wir wunderbar die serbische Hauptstadt überblicken können. Die kriegerische Burg hat sich ganz friedlich zu einem kleinen Naherholungsgelände gewandelt, mit Zoo, Militärmuseum und Siegerdenkmal. Wie friedlich Serbien heute nach den Wirren der 1990er Jahre ist, schildert Ihr Reiseleiter. Unsere City-Tour führt uns zum Studentenplatz, zur Domkirche und – was ist das? Ungläubig starren wir auf die Kathedrale des heiligen Sava. Sie sieht aus wie die Hagia Sophia, ist aber, so viel Avantgarde verlangt auch die Orthodoxie, etwas höher und mit einer breiteren Kuppel gekrönt. Mischen Sie sich unter die Menschen in der Fußgängerzone! Müde vom Spazierengehen? Viele Cafés warten auf Sie!

6 Do: Gezähmte Barriere: das Eisernen Tor Der landschaftliche Höhepunkt unserer Reise: Die Flussklippenlandschaft im Naturpark Eisernes Tor führt uns zu der Engstelle der Donau, die schon den Römern Kopfzerbrechen bereitete. Heute wird die Donau von modernen Staustufen gezähmt, und wir schweben gemütlich an den zum Greifen nahen Felsen entlang.

Wenn das Abendessen dann die Lebensgeister wieder erawachen lässt, können Sie Belgrad bei einem Ausflug (ca. 31 €) noch einmal aus einer anderen Perspektive erleben. Bei einem Glas Wein erleben Sie eine temperamentvolle Folkloreshow, anschließend können Sie im Künstlerviertel Skadarlija, dem serbischen Montmartre, serbische Spezialitäten probieren.

Es muss nicht immer unser Programm sein. Ihr Reiseleiter hat immer wieder Alternativen für Sie parat. Wenn Sie schon öfter in Wien waren, dann besuchen Sie doch eines der zahlreichen Museen, zu dem Sie es bislang nie geschafft haben. Unser Tipp: das Museumsquartier mit dem Mumok, dem Museum für moderne Kunst, sowie dem Leopold-Museum mit der weltweit größten Sammlung der Werke Egon Schieles.

7 Fr: Ruse: die großen Epochen Bulgariens Ruse hatte seine Glanzzeit im 19. Jahrhundert unter den Zaren. Noch heute spürt man den großbürgerlichen Stolz, wenn man zwischen den reichen Fassaden herumschweift. Veliko Tarnovo ist eine Stadt wie eine Filmkulisse: Von der tief eingegrabenen Jantra umflossen und von einer Mauer umgeben, thront die Festung Tzarevetz auf dem zentralen Burghügel – ganz klar: Hier erlebte Bulgarien sein goldenes Zeitalter. Später fahren wir noch hinauf zum Museumsdorf Arbanassi. 230 km.

Alternativ zum Ausflug nach Veliko Tarnovo können Sie auch die berühmten Felsenkirchen von Ivanovo (UNESCO-Kulturerbe) ansteuern. Über Jahrhunderte gruben hier Mönche Kirchen und Einsiedeleien in den Fels hinein (Ausflug ca. 22 €).

8 Sa: Paradiesisches Ziel: das Donaudelta Das rumänische Biosphärenreservat Donaudelta – eine ebenso einzigartige wie bedrohte Landschaft. Hier nisten auf 5000 qkm mehr als 300 Vogelarten, darunter Pelikane, Eisvögel und Seidenreiher. 110 verschiedene Fischarten tummeln sich in den Seitenarmen des Flusses. Ein Ausflugsboot nimmt uns mit durch die Kanäle des Deltas. Wir erkunden das größte Schilfrohrgebiet der Welt und hören auch, wie in jüngster Zeit das Delta vor der Austrocknung gerettet wurde.

9 So: Bukarest – Kapitale ohne Kapital Im Bus durch die Walachei nach Bukarest stimmt Sie Ihr Reiseleiter mit Geschichten und Geschichte auf die rumänische Hauptstadt ein. Wussten Sie, dass das imposante „Haus des Volkes“ des Diktators Ceausescu als „Haus des Sieges über das Volk“ veräppelt wurde? Jetzt stehen Sie davor. Europas größtes Gebäude hat Platz für das Parlament, den Senat, ein Konferenzzentrum, eine internationale Zoll- und Polizeiorganisation und das Nationalmuseum für Moderne Kunst. Das Stadtbild zeigt den Eastern Mix aus sozialistischen Plattenbauten, 30er-Jahre-Villen und Fassaden der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg. 160 km.

10 Mo: Ein Tag der Ruhe flussaufwärts Nach der lebhaften Millionenstadt machen wir es uns für einen langen ruhigen Tag im Liegestuhl bequem. Sonnendeck, französischer Balkon oder lieber etwas Fitnesstraining? Geschichten aus dem Leben eines Flussschiffers hören wir später im Gespräch mit einem Mitglied der Besatzung.

11 Di: Novi Sad – wo die Zeit langsamer läuft K. u. k. Impressionen im serbischen Novi Sad. Die Donaumonarchie hat überall ihre Spuren hinterlassen. In dieser kommoden Atmosphäre hat Albert Einstein gelebt und ungestört gedacht. Wir kommen an seinem Wohnhaus vorbei und fahren unterhalb der Festung Peterwardein in die kleine Stadt Karlovci. Hier besuchen wir nicht nur die barocke Altstadt, sondern auch den Palast und die orthodoxe Kirche. 80 km.

12 Mi: Wir kreuzen in der Slowakei Strecken Sie die Beine aus! Heute bleiben wir auf dem Schiff. Wir winken den Matrosen der Frachtschiffe zu, die uns entgegenkommen, und erfreuen uns an den wechselnden Landschaftsbildern, die am Schiff vorüberziehen. Primetime für Flussliebhaber.

13 Do: Bratislava Heute baut Porsche Autos in Bratislava. Die Stadt begrüßt uns schon am Fluss selbstbewusst mit einem Brückenpfeiler aus der Raumfahrtforschung. Wir kehren dem Ufo den Rücken und spazieren an sozialistischen Normfassaden vorbei in die pittoreske Altstadt. Wohl behütet unter der Pressburg, prunkt die Staatsoper und ragt der Martinsdom. Uns reizen die Gassen zum Rundgang.

14 Fr: Durch die Wachau und zum Kloster Melk Am Vormittag erreichen wir Krems und fahren nach Dürnstein. Rundgang durch den Ort, anschließend Weinverkostung und Mittagimbiss. Die Weinberge und Obstbaumhänge der Wachau bereiten uns auf die barocken Schönheiten des Klosters Melk vor. Wir stehen in der Prachtbibliothek, die mit 80000 Werken noch Generationen von Wissenschaftlern beschäftigen wird. Ein langer Blick hinab in das Donautal, und wir lassen uns zurück zum Schiff bringen. 40 km.

15 Sa: Zurück in Passau Zwischen 9 und 10 Uhr Ausschiffung in Passau und individuelle Heimreise.

Wasserstandsmeldungen

... gehören zu den wichtigsten Informationen jedes Donaukapitäns. Denn die im Sommer häufig schwankende Wassertiefe und die Fließgeschwindigkeit der Donau sind entscheidend dafür, wie schnell unser Schiff vorankommt. Aufgrund der ständig wechselnden Naturgegebenheiten kann es zu Änderungen der An- und Ablegezeiten und in seltenen Fällen auch des Landprogramms kommen.



MS Ariana****

Die 2012 fertiggestellte Ariana fährt unter Charter von Phoenix Reisen und zählt zur Kategorie der modernen, eleganten Flussschiffe für gehobene Ansprüche (Vergabe der Sterne durch Studiosus). Bordsprache ist Deutsch. Das Schiff besitzt 81 Außenkabinen (ca. 12 qm auf dem Neptundeck, ca. 14 qm auf dem Saturn- und Oriondeck), verteilt auf drei Decks. Die Kabinen haben eine individuell regulierbare Klimaanlage, Sat.-TV, Radio, Telefon, Safe und Föhn sowie ein Bad mit Dusche und WC. Kabinen auf dem Neptundeck verfügen über kleine Fenster (nicht zu öffnen), jene auf Saturn- und Oriondeck über einen französischen Balkon. Ein elegantes Panoramarestaurant (eine Tischzeit) sorgt für das leibliche Wohl der Gäste. Der Entspannung und Unterhaltung dienen eine großzügige Aussichtslounge mit Bar und Tanzfläche, eine Bücherei mit Leseecke, ein kleiner Fitnessraum (mit Massage) und ein großes Sonnendeck mit Whirlpool, Liegestühlen, Sonnen- und Windschutz sowie Barservice. Weiterhin an Bord: kleiner Shop und Wäscheservice. Ihr Reiseleiter hält interessante Vorträge an Bord. Einen detaillierten Deckplan finden Sie im Internet unter www.studiosus.com. Auf Wunsch senden wir Ihnen den Deckplan auch gerne zu. Ansonsten erhalten Sie ihn mit den Reiseunterlagen.

15 REISETAGE		ST 2779	Reisepreis pro Person	ab 3495 €
19.5.–2.6.	2.6.–16.6.	30.6.–14.7.	28.7.–11.8.	
Samstag – Samstag				
Vorschau 2013: Auf Anfrage ab Juni 2012				
Höchsteilnehmerzahl:		25		
Mindestteilnehmerzahl (S. 303):		12		
Im Reisepreis enthalten				
<ul style="list-style-type: none"> ► Schiffsreise und 14 Übernachtungen mit Vollpension auf der Ariana in der gebuchten Kabinenkategorie ► Zweibett-Außenkabine mit Dusche und WC ► Alle Schleusen- und Hafengebühren ► Ausflüge in landesüblichen Reisebussen 				
bei Studiosus außerdem inklusive				
<ul style="list-style-type: none"> + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleiter + Örtliche Führer + Bahnreise nach Passau und zurück in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland, Österreich und der Schweiz (S. 293) + Abendessen in einem urigen Heurigenlokal am 2. Tag + Mittagessen am 9., 13. und 14. Tag in typischen Restaurants + Land- und Bootsausflüge während der Kreuzfahrt lt. Reiseverlauf (ca. 350 €) + Eintrittsgelder (ca. 50 €) + Trinkgelder während des Landprogramms + Reiserücktritts/abbruchversicherung (ca. 80 €) + Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €) + Neu: Klimaneutrale Schiffsreise sowie Bus-/Bahnfahrten durch CO₂-Kompensation (S. 286) 				
Weitere Informationen				
Seite 268/269 und ab 284.				
Reisepapiere und Impfungen				
Personalalausweis bzw. Identitätskarte ausreichend. Keine Impfungen vorgeschrieben.				
Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen				
Heike Benthemer (Geographie) 30.6.				
Thilo Kuner M.A. (Geschichte) 28.7.				
Alexander Matyas (Kunstgeschichte) 19.5.				
Ute Szabady (Geschichte) 2.6.				
und andere. Änderungen vorbehalten.				
			Zweibettkabine	Code
Kat. C, Neptundeck			3495	ZDCV
Kat. D, Saturndeck			3945	ZDDV
Kat. E, Oriondeck			4095	ZDEV
			Einzelkabine	Code
Kat. F, Neptundeck			4395	ZEFV
Kat. G, Saturndeck			4595	ZEGV
Buchung ½ Doppelkabine für Einzelreisende bei dieser Reise nicht möglich.				
Günstigere Kabinenkategorien auf Anfrage.				
Für diese Reise gelten besondere Stornobedingungen (S. 304, Staffel D).				
Preise gelten ab allen Bahnhöfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz z. B. BA ULM ZKL				
Die Hafentransfers in Passau sind nicht eingeschlossen. Wir empfehlen die Fahrt mit dem Taxi.				
TOMA-Buchungshinweis: Bitte zuerst ST 2779				
danach Kreuzfahrtcode K 27ARI				
und Kabinencode z. B. ZDCV				
Liegezeiten Änderungen vorbehalten				
Tag	Hafen	Ankunft	Abfahrt	
1	Passau	Einschiffung	15.30	
2	Wien	10.30	23.00	
3	Esztergom	12.00	13.30	
	Budapest	17.30	23.30	
4	Kalocsa	7.00	12.30	
5	Belgrad	7.00	23.00	
6	Eisernes Tor	Passage	–	
7	Ruse	7.00	16.00	
8	Tulcea	10.00	14.00	
9	Oltenita	9.30	10.00	
	Giurgiu	15.00	16.00	
10	Flusstag	–	–	
11	Novi Sad	14.00	19.00	
12	Flusstag	–	–	
13	Komarno	8.00	12.00	
	Bratislava	19.00	21.00	
14	Krems	10.00	11.00	
	Melk	14.30	15.30	
15	Passau	9.00	Ausschiffung	